

Newsletter *SGB II* 1/2016

> **Im Fokus**

- Save the date: Tag der kommunalen Jobcenter am 21.11.2016
- Dokumentation des Tags der kommunalen Jobcenter 2015
- Bundeskabinett beschließt 9. SGB II-Änderungsgesetz

> **Weitere Themen auf Bundesebene**

- Sprachförderung für Asylbewerber mit Bleibeperspektive und anerkannte Flüchtlinge
- BSG-Urteile zu Leistungsausschlüssen für bestimmte Unionsbürger
- Netzwerke für Aktivierung, Beratung und Chancen
- Evaluation der Bürgerarbeit
- Zugang von Langzeitarbeitslosen zur beruflichen Rehabilitation
- Gemeinsames Rundschreiben zum Versicherungs-, Beitrags- und Melderecht zur Kranken- und Pflegeversicherung
- Neue Bund-Länder-Kommunal-AG zum passiven Leistungsrecht
- Gutachten zur Bestimmung der Angemessenheit der KdU
- Bundeskabinett beschließt Gesetz zur Stärkung der beruflichen Weiterbildung
- Gemeinsame Einrichtungen: Umbuchungen im IT-Verfahren der BA
- Schuldner-Atlas Deutschland 2015 erschienen

> **Termine**

> **Über diesen Newsletter**

KOMMUNEN
für Arbeit

 **DEUTSCHER
LANDKREISTAG**

➤➤➤ IM FOKUS

➤➤ Save the date: Tag der kommunalen Jobcenter am 21.11.2016

Der diesjährige Tag der kommunalen Jobcenter (TkJ) findet am 21.11.2016 in Berlin zum Thema „Arbeitsintegration von Asylberechtigten und anerkannten Flüchtlingen“ statt. Im Rahmen der Tagung sollen Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen für die Jobcenter in Bezug auf die anspruchsvolle und aufwachsende Aufgabe der Integration der großen Gruppe von Asylberechtigten und anerkannten Flüchtlingen diskutiert werden.

➤➤ Dokumentation des Tags der kommunalen Jobcenter 2015

Der Tag der kommunalen Jobcenter 2015 war dem Thema „Perspektiven des SGB II – Wo stehen wir in zehn Jahren?“ gewidmet. Die Dokumentation der Tagung bereitet die behandelten Themenfelder anschaulich auf. Mit 350 Teilnehmern aus Jobcentern, Politik, Wissenschaft, Sozialpartnern und Sozialverbänden fand die Tagung großen Anklang und konnte in der langjährigen Reihe der Fachtagungen der Optionskommunen die bislang höchste Zahl an Teilnehmern verzeichnen.

[vertiefend: DLT-RS 5/2016 vom 6.1.2016]

➤➤ Bundeskabinett beschließt 9. SGB II-Änderungsgesetz

Das Bundeskabinett hat am 3.2.2016 mit fast zweimonatiger Verzögerung den Entwurf für ein Neuntes Gesetz zur Änderung des SGB II – Rechtsvereinfachung (9. SGB II-ÄndG) beschlossen. Der Entwurf wurde an verschiedenen Stellen überarbeitet und sieht neben kleineren Rechtsvereinfachungen auch zusätzliche Bürokratie vor. Für das anstehende parlamentarische Verfahren zeichnen sich weitere Änderungen ab, beispielsweise in Bezug auf eine Vereinfachung der Regelung zu temporären Bedarfsgemeinschaften. Der Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens ist nach wie vor im Sommer des Jahres mit einem Inkrafttreten zum 1.8.2016 vorgesehen.

[vertiefend: DLT-RS 46/2016 vom 3.2.2016]

➤➤➤ WEITERE THEMEN AUF BUNDESEBENE

➤➤ Sprachförderung für Asylbewerber mit Bleibeperspektive und anerkannte Flüchtlinge

Bislang bestand Sprachförderung, die auch für Flüchtlinge eingesetzt werden konnte, aus Integrationskursen sowie dem berufsbezogenen ESF-BAMF-Programm. Ab 2016 wird eine bundesfinanzierte berufsbezogene Sprachförderung hinzukommen, die stärker mit den Integrationskursen zu einem „Gesamtprogramm Sprache“ verzahnt und flexibler ausgestaltet werden soll. Für das Jahr 2016 sind ca. 850 Mio. € zur Sprachförderung, ab 2017 etwa 1 Mrd. € jährlich im Gesamtprogramm Sprache vorgesehen.

[vertiefend: DLT-RS 34/2016 vom 28.1.2016]

➤➤ BSG-Urteile zu Leistungsausschlüssen für bestimmte Unionsbürger

Nachdem der EuGH den SGB II-Leistungsausschluss für bestimmte Unionsbürger als mit europäischem Recht vereinbar erklärt hat, hat das Bundessozialgericht dies auch für das deutsche Recht bestätigt. Allerdings hat das BSG entschieden, dass stattdessen Sozialhilfe zu gewähren sei. In der nun vorliegenden schriftlichen Ausfertigung eines der Urteile stellt das BSG zur Begründung überraschend auf ein „Vollzugsdefizit der Ausländerbehörden“ ab. Diese müssten den Verlust des EU-Freizügigkeitsrechts feststellen, andernfalls es nach Ablauf von regelmäßig sechs Monaten zu einem verfestigten Aufenthalt komme und ohne Ermessen Sozialhilfe zu gewähren sei. Der DLT hat den Bund aufgefordert gesetzlich klarzustellen, dass in diesen Fällen auch Sozialhilfe gänzlich ausgeschlossen ist.

[vertiefend: DLT-RS 43/2016 vom 3.2.2016]

➤➤ Netzwerke für Aktivierung, Beratung und Chancen

Das BMAS hat sein Leitbild für die Netzwerke für Aktivierung, Betreuung und Chancen sowie ein Logo hierfür veröffentlicht. Als weitere Beiträge des Bundes sind Fachveranstaltungen sowie eine Internetplattform für gute Beispiele geplant. Zusätzliche Mittel, Instrumente oder Handlungsmöglichkeiten für die Bemühungen der Jobcenter sind nicht vorgesehen.

[vertiefend: DLT-RS 702/2015 vom 21.12.2015]

➤➤ Evaluation der Bürgerarbeit

Bürgerarbeit als ESF-Bundesprogramm in der Zeit von 2010 bis 2014 wurde im Auftrag des BMAS evaluiert. Die Ergebnisse zeigen unterschiedliche Befunde. Die Evaluatoren bewerten die vorgeschriebene sechsmonatige Aktivierungsphase positiv und erfolgreich, während sie für die anschließende Beschäftigungsphase überwiegend negative Effekte messen, die sich auch aus der widersprüchlichen Anlage der arbeitsmarktpolitischen Maßnahme ergeben. Etwaige Aspekte geförderter Beschäftigung, die über die Verbesserung der Arbeitsmarktintegration hinausgehen, hatte die Evaluation nicht berücksichtigt. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung in der Evaluation bewertet die Bürgerarbeit negativ.

[vertiefend: DLT-RS 710/2015 vom 28.12.2015]

➤➤ Zugang von Langzeitarbeitslosen zur beruflichen Rehabilitation

Im Rahmen des auf Bundesebene geführten Dialogprozesses zur Verbesserung des Zugangs von SGB II-Langzeitarbeitslosen zur beruflichen Rehabilitation ist unter Beteiligung des DLT der Entwurf eines Papiers mit Handlungsvorschlägen entstanden. Derzeit läuft der Abstimmungsprozess in den beteiligten Häusern.

[vertiefend: DLT-RS 683/2015 vom 21.12.2015]

➤➤ Gemeinsames Rundschreiben zum Versicherungs-, Beitrags- und Melderecht zur Kranken- und Pflegeversicherung

Das gemeinsame Rundschreiben des GKV-Spitzenverbandes, der BA, des Deutschen Landkreistages und des Deutschen Städtetages zum Versicherungs-, Beitrags- und Melderecht der Bezieher von Arbeitslosengeld II liegt in einer aktualisierten Fassung vor. Berücksichtigung finden insbesondere die Gesetzesänderungen, die ab 1.1.2016 gelten, wie z. B. die einheitliche pauschale Beitragszahlung und der Wegfall des Vorzugs der Familienversicherung.

[vertiefend: DLT-RS 697/2015 vom 18.12.2015]

➤➤ Neue Bund-Länder-Kommunal-AG zum passiven Leistungsrecht

Bund, Länder und kommunale Spitzenverbände haben eine neue Arbeitsgruppe zum passiven Leistungsrecht im SGB II gebildet, um Rechts- und Auslegungsfragen sowie aktuelle Entwicklungen zu besprechen. In der ersten Sitzung konnten u. a. Klarstellungen und Verabredungen im Bereich des Anspruchsübergangs bei vorläufigen Bewilligungen, der Aufrechnung von Darlehen sowie bei der Antragsbearbeitung im Zusammenhang mit Umzügen getroffen werden.

[vertiefend: DLT-RS 644/2015 vom 26.11.2015]

➤➤ Gutachten zur Bestimmung der Angemessenheit der KdU

Das BMAS hat ein Gutachten zur Erarbeitung von Regelungsmöglichkeiten im Hinblick auf den unbestimmten Rechtsbegriff der Angemessenheit der Bedarfe für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II und dem SGB XII in Auftrag gegeben. Der Deutsche Landkreistag unterstützt das Vorhaben mit dem Ziel, vor dem Hintergrund der kritischen Rechtsprechung zum „schlüssigen Konzept“ zu Rechtssicherheit zu gelangen. Nachdem in der AG Rechtsvereinfachung im vergangenen Jahr keine einvernehmliche Lösung erreicht werden konnte, ist dies nunmehr die einzige Möglichkeit, zu einer Verbesserung zu gelangen. Im empirischen Teil des Gutachtens läuft seit Anfang des Jahres eine Flächenbefragung der kommunalen SGB II-Träger und der SGB XII-Träger, die mit dem DLT abgestimmt ist.

[vertiefend: DLT-RS 681/2015 vom 14.12.2015]

➤➤ Bundeskabinett beschließt Gesetz zur Stärkung der beruflichen Weiterbildung

Das Bundeskabinett hat am 3.2.2016 den Gesetzentwurf zur Stärkung der beruflichen Weiterbildung und des Versicherungsschutzes in der Arbeitslosenversicherung (AWStG) beschlossen. Ziel ist es, erleichterte und verbesserte Weiterbildungsmöglichkeiten für arbeitsmarktferne Menschen zu schaffen. Das parlamentarische Verfahren für den Gesetzentwurf wird voraussichtlich gleichzeitig mit dem 9. SGB II-Änderungsgesetz durchgeführt werden und soll im Sommer des Jahres abgeschlossen sein.

[vertiefend: DLT-RS 48/2016 vom 4.2.2016]

➤➤ Gemeinsame Einrichtungen: Umbuchungen im IT-Verfahren der BA

In den gemeinsamen Einrichtungen ist bisher weder eine Lösung der Problematik von zulasten der kommunalen Träger zustande gekommenen Fehlbuchungen in A2LL noch die Klärung der Ursachen oder eine Korrektur erfolgt. Weiterhin stehen sich unterschiedliche Einschätzungen zu Umfang und Ursachen gegenüber. Mehrere Landkreise haben zur Rechtswahrung zwischenzeitlich Klage erhoben.

[vertiefend: DLT-RS 705/2015 vom 23.12.2015]

➤➤ Schuldner-Atlas Deutschland 2015 erschienen

Die Creditreform Wirtschaftsforschung hat den sog. Schuldner-Atlas 2015 veröffentlicht, der die Überschuldung von Privatpersonen aufzeigt. Danach sind rund 6,7 Mio. Bürger über 18 Jahren überschuldet, was einer Schuldnerquote von knapp 10 % entspricht.

[vertiefend: DLT-RS 614/2015 vom 11.11.2015]

 TERMINE

18.2.2016	BLA-AG Eingliederung
23./24.2.2016	BLA-AG Verwaltungskosten
25.2.2016	BLA-AG Personal
1.3.2016	BMAS-Tag der Jobcenter in Berlin
15.3.2016	DLT-Arbeitskreis gemeinsame Einrichtungen
17.3.2016	BLA-AG Steuerung
12.4.2016	BLA-AG Personal
13.4.2016	Projektleitung Benchlearning der Optionskommunen beim DLT in Berlin
14.4.2016	Arbeitskreis Option beim DLT
12.5.2016	BLA-AG Eingliederung
25.5.2016	BLA
8.6.2016	BLA-AG Steuerung
22.6.2016	BLA-AG Personal
6.7.2016	Projektleitung Benchlearning der Optionskommunen beim DLT in Berlin
7.7.2016	Arbeitskreis Option beim DLT
13.7.2016	BLA-AG Steuerung
17.8.2016	BLA-AG Steuerung
13.9.2016	BLA-AG Steuerung
15.9.2016	BLA-AG Eingliederung
12.10.2016	BLA-AG Personal
25.10.2016	BLA-AG Steuerung
3.11.2016	BLA-AG Eingliederung
8.11.2016	Projektleitung Benchlearning der Optionskommunen beim DLT in Berlin
9.11.2016	Arbeitskreis Option beim DLT
10.11.2016	BLA
21.11.2016	Tag der kommunalen Jobcenter in Berlin
1./2.12.2016	Arbeits- und Sozialministerkonferenz in Lübeck
14.12.2016	BLA-AG Steuerung

BLA: Bund-Länder-Ausschuss nach § 18c SGB II unter Beteiligung der kommunalen Spitzenverbände und der BA.

>>> ÜBER DIESEN NEWSLETTER

Der mehrmals jährlich erscheinende Newsletter *Option direkt SGB II* rund um aktuelle Fragen und Entwicklungen der kommunalen Jobcenter richtet sich an alle an diesen Themen Interessierte und ist öffentlich zugänglich. Daneben steht der Newsletter in den DLT-Internet-Foren zum Abruf bereit.

Wenn Sie diesen Newsletter regelmäßig erhalten wollen, senden Sie eine kurze E-Mail an soziales-arbeit@landkreistag.de mit dem Betreff „Newsletter SGB II“.

Der Deutsche Landkreistag bietet zudem den Newsletter „SGB II: Flüchtlinge“ an, der ebenfalls über die o. g. Mailadresse abonniert werden kann.

Berlin, im Februar 2016

DEUTSCHER LANDKREISTAG (DLT)
Ulrich-von-Hassell-Haus
Lennéstraße 11
10785 Berlin

www.landkreistag.de
info@landkreistag.de
soziales-arbeit@landkreistag.de